



SPD-Fraktion Raunheim • Giorgio Nasseh • Kelsterbacher Straße 20 • 65479 Raunheim

Frau Loubna Ouariach
Stadtverordnetenvorsteherin
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Fraktionsvorsitzender:
Giorgio Nasseh

Stellvertreter*innen:
Fatih Güler

Kontakt:
Giorgio.nasseh@gmail.com
0152/23535351

Datum:
02.06.2026
Online:

www.raunheimer-spd.de

www.facebook.de/SPDRaunheim

www.instagram.com/Raunheimer_SPD

Raunheim wird mädchengerechte Stadt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Die Stadt Raunheim entwickelt ein Gesamtkonzept Mädchengerechte Stadt, das die Bedürfnisse von Mädchen und jungen Frauen systematisch in der Planung öffentlicher Räume berücksichtigt.
- Alle bestehenden öffentlichen Parks, Wege und Aufenthaltsflächen werden hinsichtlich ihrer Aufenthaltsqualität, Sicherheit, Mobilität und Nutzbarkeit für Mädchen überprüft. Grundlage ist eine Analyse der folgenden Bereiche:
 - Aufenthaltsqualität
 - Sicherheit und Sichtachsen
 - Mobilität und Erreichbarkeit
 - Öffentliche Toiletten
 - Partizipation junger Menschen
- Die Stadt führt gemeinsam mit Schulen und Jugendorganisationen partizipative Formate durch, insbesondere:
 - Safety Walks mit Mädchen zur Identifikation von Angsträumen
 - Mädchen-Werkstätten und kreative Beteiligungsformate
 - Workshops zur Gestaltung von Aufenthaltsorten
- Für zukünftige Planungen und Sanierungen öffentlicher Räume wird ein verbindlicher Kriterienkatalog entwickelt, der folgende Elemente umfasst:
 - Nischen, Hängematten, Sitzstufen, Schaukelbänke, überdachte Treffpunkte
 - gut einsehbare, aber nicht exponierte Aufenthaltsorte

NAH BEI DIE RAUNHEIMER LEUT.

2026-89

- Kombination aus Aktivitätszonen (z. B. Tischtennis, Calisthenics) und Rückzugsräumen
- sichere, beleuchtete Wege mit klaren Sichtachsen
- ausreichend breite Gehwege
- sichere Fahrradabstellanlagen
- Verknüpfung mit dem Kompass-Programm: Die Umsetzung dieses Konzepts erfolgt in enger Abstimmung mit dem Kompass-Programm des Landes Hessen, das in Raunheim bereits beschlossen ist. Die Maßnahmen dieses Antrags sind als integraler Bestandteil des Kompass-Programms zu verstehen und in dessen Umsetzungsplanung einzubetten.

Begründung:

Öffentliche Parks und Freiräume in Raunheim sind wie in vielen Städten überwiegend mit Angeboten ausgestattet, die vor allem von Jungen genutzt werden (Skateparks, Bolzplätze, BMX-Anlagen). Obwohl keine bewusste Ausgrenzung stattfindet, fühlen sich Mädchen in diesen Räumen häufig nicht willkommen oder sicher.

Studien zeigen deutlich:

- 68 % der Mädchen finden, dass Parks nichts für sie bieten.
- 49 % fühlen sich unsicher beim Sport im Park (bei Jungen nur 26 %).
- 59 % fühlen sich durch Jungen verdrängt.

Mädchen wünschen sich andere Angebote: Naturbereiche, Musik- und Tanzflächen, kleinere Bewegungsräume, Schaukeln, Trampoline, Rückzugsorte. Fehlen diese, führt das zu:

- geringerer Teilhabe
- weniger körperlicher Aktivität
- negativen Auswirkungen auf die mentale Gesundheit
- eingeschränkter Mobilität im Alltag

Eine mädchengerechte Stadt ist keine Sonderplanung, sondern eine jugendgerechte Stadt, die allen zugutekommt, auch Seniorinnen, Menschen mit Behinderung und Familien.

Raunheim hat die Chance, hier eine Vorreiterrolle einzunehmen und öffentliche Räume so zu gestalten, dass sie für alle Jugendlichen attraktiv, sicher und nutzbar sind.

Zielsetzung

Mit diesem Antrag setzt die SPD-Fraktion Raunheim ein klares Zeichen für:

- mehr Gerechtigkeit im öffentlichen Raum
- echte Beteiligung junger Menschen
- moderne, sichere und inklusive Stadtplanung

NAH BEI DIE RAUNHEIMER LEUT.

2026-89

- eine Stadt, in der Mädchen sich willkommen fühlen und ihre Räume selbstbewusst nutzen können

Im Namen der SPD Fraktion



Giorgio Nasseh
Fraktionsvorsitzender

NAH BEI DIE RAUNHEIMER LEUT.

Bankverbindung: Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE10 5085 2553 0004 0135 46 •BIC: HELADEF1GRG